

3. Aufsatzformen

3.3.3 Materialgestützte Erörterung

mosMÜNCHEN
Deutsch 1V
(Sascha)

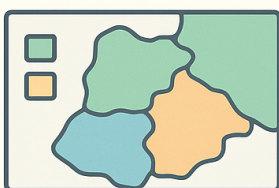
Auswertung diskontinuierlicher Texte

1. Definition

Diskontinuierliche Texte (auch nicht-lineare Texte genannt) sind Darstellungen, die aus einer Kombination von grafischen und textuellen Elementen bestehen. Sie setzen Bildkompetenz voraus, um die komplexen Bild-Text-Beziehungen erschließen zu können. Typische Formen sind Karten, Diagramme, Infografiken, Tabellen, Schaubilder u. v. m.

Diskontinuierliche Texte

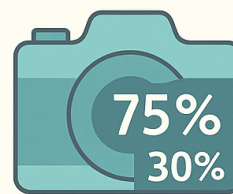
Thematische Karten



Balken-, Linien- und Kreisdiagramme



Bildstatistiken



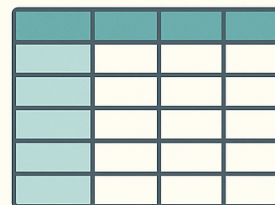
Journalistische Pressegrafiken



Karikaturen



Tabellen

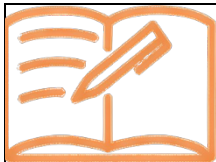


2. Funktion

Ihre Hauptfunktion ist es, kompakte, anschauliche Informationen zu komplexen Sachverhalten darzubieten. Grafik und Text verweisen dabei wechselseitig aufeinander und müssen gemeinsam gelesen werden.

3. Chancen und Risiken

Vorteile	Nachteile
Vereinfachung komplexer Sachverhalte	Aspekte gehen verloren oder werden undifferenziert dargestellt



3. Aufsatzformen

3.3.3 Materialgestützte Erörterung

mosMÜNCHEN
Deutsch 1V
(Sascha)

Hohe Kommunikationsgeschwindigkeit	Grafisch-schematisierte Darstellung kann seriöse Wissenschaftlichkeit vortäuschen
Fast automatische Aufnahme ohne größere gedankliche Anstrengungen	Ergebnisse wirken leicht überprüfbar, sind es aber nicht unbedingt
Besonders effiziente Informationsverarbeitung durch ein Bild	Enthalten ggf. appellative oder tendenziöse Informationen
Subtile Übermittlung von Einstellungen und Gefühlen	Darstellungsform, Ausschnitt oder Skala beeinflussen die Wirkung
Hohe Glaubwürdigkeit	Möglichkeit bewusster Manipulation

4. Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Auswertung

Workflow: Diskontinuierliche Texte auswerten

-  **Thema & Frage klären**
-  **Orientierung:**
Quelle, Datum, Titel
-  **Form beschreiben:**
Typ, Layout
-  **Infos lesen:**
Daten, Trends
-  **Deuten:**
Bedeutung & Ursachen
-  **Prüfen:**
Aussagekraft, Skalierung
-  **Erörterung:**
Relevanz & Argument
-  **Fazit:**
Erkenntnisse & Bezug

1. Thema und Fragestellung klären.
2. Erste Orientierung: Textsorte, Quelle, Datum, Überschrift erfassen.
3. Formale Beschreibung: Grafiktyp, Layout, Achsen, Legende, Farbgebung.
4. Informationen entnehmen: Daten ablesen, Trends und Auffälligkeiten identifizieren.
5. Deuten und interpretieren: Bedeutung der Daten erläutern, mögliche Ursachen diskutieren.
6. Kritisch bewerten: Aussagekraft, Vollständigkeit, Skalierung und mögliche Manipulation prüfen.
7. In die materialgestützte Erörterung einbinden: Relevanz für die Leitfrage bestimmen, als Argument nutzen.
8. Fazit ziehen: zentrale Erkenntnisse zusammenfassen und Bezug zur Fragestellung herstellen.